

Die Reise um die Welt.

Von F. W. Conradi.

Requisiten:

- 6 weisse Billardbälle,
- 7 rote „
- 1 Billardball-Klammer,
- 1 Finger mit Nadel, zum Durchstechen eines Hutes.

Vorbereitung:

Einen roten Ball trägt der Künstler unter der rechten Seite des Rockes in der Billardball-Klammer. Sowohl die 6 weissen, als auch die 6 roten Bälle liegen auf einem Teller.

Ausführung mit Vortrag:

„Sie alle werden schon über jetzige und frühere Reisegelegenheit gehört, gelesen und — gefühlt haben; speziell das letztere, wenn Sie vielleicht Gelegenheit hatten, einmal 36 Stunden mit dem Bummelzug oder gar mit der Postkutsche zu fahren, oder die stolzeste Reisegelegenheit zu Ross, d. h. auf Schuster's Rappen, zu benützen. Ich bin Optimist und will daher nur noch die blitzschnelle Reisegelegenheit von 200 km die Stunde erwähnen, wobei die Reisenden fast mit der Schnelligkeit eines Geschosses durch Berg und Tal dahinjagen. Was will das aber alles gegen magische Reisegelegenheit sagen. Hierbei durchheilen die Personen oder Gegenstände nicht nur blitzschnell, stoss- und staubfrei den Raum, sondern die ganze Prozedur geht auch unsichtbar vor sich.

Nachdem ich diese Behauptung aufstellte, darf ich vielleicht um zwei Ihrer „Behauptungen“, ich meine nämlich Ihre Hüte, bitten“.

Nachdem der Künstler die Hüte empfangen, stellt er sie auf zwei Stühle; vorher durchstösst er jedoch scheinbar mit seinem Finger (in Wirklichkeit mit dem präparierten) den Boden des einen Hutes und sagt hierbei:

„Nur der Ordnung halber möchte ich konstatieren, dass Ihr Hut ein kleines Luftloch hat. Ich sehe, auch Sie sind ein Freund aller Neuerungen; denn ein derartiges Loch soll am besten gegen Kopfschmerzen schützen.

Ich werde jetzt einen der Bälle nehmen und zwar einen weissen.“

Bei diesen Worten ergreift der Künstler mit der linken Hand einen weissen Ball, während er heimlich mit der rechten Hand den roten Ball seinem Verstecke entnimmt und ihn in der rechten Hand